

Anmeldung zur Weiterbildung zum Prädikantendienst – Seite I
Senden an: Lektorendienst · Hinter der Michaeliskirche 3-5 · 31134 Hildesheim

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon/Telefax

E-Mail:

Geburtsdatum:

Dienstgeber/Ort:

Kirchenkreis:

Sprengel:

Ich bin damit einverstanden, dass auf der Teilnehmendenliste meine Anschrift, Telefonnummer und E-Mail erscheinen: ja nein

Der Kursleitung darf auf einer Notfallliste meine Zimmernummer im Tagungshaus mitgeteilt werden. ja nein

Ich stimme zu, dass während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen von mir gemacht werden. Die Gewährung der Nutzungsrechte erfolgt zeitlich unbeschränkt und erstreckt sich ausdrücklich auf das Recht, diese Aufnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Lektoren- und Prädikantendienstes zu verwenden. Die Nutzung kann jederzeit widerrufen werden. ja nein

Wir speichern Ihre Anschrift, Telefonnummer, E-Mail und KK-Zugehörigkeit sowie eine Kopie Ihrer Teilnahmebescheinigung nach Abschluss der Weiterbildung. Wir nutzen die Daten, um Sie ggf. zu Veranstaltungen für Lektor*innen und Prädikant*innen einzuladen und Ihnen notfalls erneut die Teilnahme bescheinigen zu können. Bitte widersprechen Sie anderenfalls mit einer E-Mail (lektorenbuero@evlka.de).

Bitte geben Sie hier Ernährungswünsche (vegetarisch, vegan) und ggf. Lebensmittelallergien an, damit wir diese Informationen an die Tagungshäuser weitergeben können:

Ich beantrage Bildungsurlaub

ja

nein

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kurs Weiterbildung zum Prädikantendienst 2018/19 an. Die Eigenbeteiligung in Höhe von 143,00 Euro werde ich übernehmen.

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung zum Weiterbildungskurs Prädikantendienst 2018-2019 – Seite 2

Entsendende Kirchengemeinde:

Der Kirchenvorstand hat am _____ folgenden Beschluss gefasst: Wir befürworten die Weiterbildung von _____ zum Prädikantendienst.

Ort, Datum

Unterschrift KV-Vorsitz, Stempel der Kirchengemeinde

Superintendentur:

Anschrift:

Die Weiterbildung zum Prädikantendienst von _____ befürworte und genehmige ich. Der Kirchenkreis übernimmt 429,00 Euro der Kosten (verminderter Beitrag für Personen, die den Prädikantendienst ehrenamtlich versehen werden).

Ort, Datum

Unterschrift Superintendent/-in

Zustimmung Landessuperintendentur

Gesehen und genehmigt

Ort, Datum

Unterschrift Landessuperintendent/-in

Wesentliche Inhalte des Kurses finden Sie bereits im Programm. Für die Detailplanung ist es für uns wichtig zu wissen, mit welchen Erfahrungen und Interessen Sie kommen.

- I. Welche Erfahrungen im Bereich Gottesdienst und Verkündigung haben Sie bereits (z. B. Predigten im Rahmen der Konfirmation, Andachten im Seniorenheim, Krankenhaus oder in Gruppen)?

2. In welchem Umfang nutzen Sie das Evangelische Gottesdienstbuch für Ihre Tätigkeiten?

3. Welche Kenntnisse/Kurse haben Sie in Ihrer bisherigen Aus- und Fortbildung im Bereich Gottesdienst, Abendmahl und Predigt belegt?

4. Welche weiteren Erwartungen und Wünsche haben Sie an den Kurs?

Merkblatt zur Weiterbildung zum Prädikantendienst für

Diakoninnen und Diakone, Religionspädagoginnen und Religionspädagogen Theologen und Theologinnen mit Erstem kirchlichen Examen/Mag. Theol., Absolventinnen und Absolventen von Gemeindegottesdiensten und des Kirchlichen Fernunterrichts

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt auf dem Dienstweg über die Kirchengemeinden/Einrichtungen und über die Superintendentur an den Lektorendienst.

Kosten

Die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung während des Kurses trägt die entsendende Einrichtung/Kirchengemeinde oder Kirchenkreis. Vor Ort ist zu klären, ob die Kosten anteilig vom Kirchenkreis und der entsendenden Einrichtung getragen werden. Der Eigenanteil der Teilnehmenden beträgt je nach Stellenanteil 150 Euro bei ganzer Stelle, 120 Euro bei 75 Prozent Stelle, 80 Euro bei 50 Prozent Stelle (s. 46-4 Reisekostenbestimmung). Wir bitten die entsendende Einrichtung, den Eigenanteil den Teilnehmenden in Rechnung zu stellen. Hinzu kommen Fahrtkosten. Alle weiteren Tagungskosten trägt der Lektoren- und Prädikantendienst.

Kurs

Die Weiterbildung umfasst drei Blöcke von zweimal vier und einmal fünf Tagen zu den Themenfeldern Gottesdienst, Homiletik und Abendmahl.

Mentorat

Im Anschluss an den Kurs folgt das Mentorat. Individuell begleitet und unterstützt durch einen Pastor/eine Pastorin gestaltet der Teilnehmer/die Teilnehmerin zwei Gottesdienste und schreibt dafür eine eigene Predigt. Einer der Gottesdienste soll ein Abendmahlsgottesdienst sein. Der Mentor/die Mentorin verfasst zum Abschluss des Mentorats eine Notiz.

Beauftragung

Für das Beauftragungsverfahren sind zwei weitere, neue Predigten mit Gottesdienstentwurf zu erarbeiten und mit den weiteren Unterlagen in der Superintendentur eingereicht. Einen dieser Gottesdienste besucht ein Mitglied des Pfarrkonventes und verfasst dazu eine Notiz. Zum genauen Verfahren erhalten die Teilnehmenden und die Superintendenturen nach Abschluss des Kurses weitere Informationen.

Ein Antragsteller (Kirchenkreis, anderer Träger) beantragt die Verleihung des Rechts der Freien Wortverkündigung und der Abendmahlsleitung. Die Pfarrkonferenz/ Kirchenkreiskonferenz gibt dazu ein Votum ab. Die Superintendentin oder der Superintendent reicht die Unterlagen bei der Landessuperintendentur ein. Dort findet ein Kolloquium statt. Die Landessuperintendentin oder der Landessuperintendent entscheidet über die Beauftragung und spricht sie aus.